

Betrifft: Österreichisches Brustkrebs-Früherkennungsprogramm

Untenstehend finden Sie einige wichtige Fakten zum Österreichischen Brustkrebs-Früherkennungsprogramm:

- **Check-Token Funktion**

Sowohl für Radiologinnen und Radiologen wie auch für Zuweiserinnen und Zuweiser gibt es eine so genannte Check-Token Funktion im e-card-System. Damit kann schnell und einfach überprüft werden, ob eine Frau für die Screeninguntersuchung freigeschaltet ist.

Das Update erfolgt über Ihren Softwarehersteller, es ist aber auch möglich, über das WEB-Interface der SVC die Abfrage durchzuführen; Informationen dazu finden Sie auf:

www.wgkk.at/webinterface

- **Zuweisung zur Früherkennungsmammografie**

Nach wie vor ist keine Zuweisung im anspruchrechtlichen Sinn für die Mammografie im Rahmen des BKFP notwendig. Im Zuge der ärztlichen Beratung besteht aber zukünftig die Möglichkeit, dass Frauen das geläufige Zuweisungsformular mit dem Hinweis, dass eine Brustkrebs-Früherkennungsuntersuchung erbeten wird, von ihrer Vertrauensärztin / ihrem Vertrauensarzt ausgehändigt bekommen.

Damit ist der Radiologin / dem Radiologen gegenüber klargestellt, dass eine Befundübermittlung an diese Vertrauensärztin / diesen Vertrauensarzt erwünscht ist.

Der Anspruch auf eine Brustkrebs-Früherkennungsuntersuchung ist wie bisher auch, nur bei freigeschalteter e-card gegeben.

- **Sofortiges Opt-in**

E-cards von Frauen der Opt-In Zielgruppe (40-44 und 70+) werden bei Anmeldung zur Programmteilnahme (via Telefon bei der Serviceline oder via Programmwebsite) sofort freigeschaltet.

- **Nicht neu aber wichtig: Unterscheidung zwischen Früherkennungsmammografie und diagnostischer Mammografie!**

Die Mammografie als Früherkennungsuntersuchung ist für **gesunde Frauen** ohne Anzeichen einer Brustkrebserkrankung vorgesehen und hat nicht nur einen Nutzen, sondern ist auch mit Risiken verbunden.

- Die e-cards der Frauen im Alter von **45 bis 69 Jahren** sind automatisch freigeschaltet. Diese Frauen brauchen auch nicht auf eine Einladung warten und können die Mammografie nur mit e-card durchführen lassen!
- Frauen **von 40 bis 44 und ab 70 Jahren** können sich zum Programm anmelden. (Serviceline 0800 500 181 oder auf www.frueh-erkennen.at)

Die diagnostische Mammografie bei **Beschwerden, Krankheitsverdacht**, bei einer **Brustkrebserkrankung** oder im Rahmen der **Nachsorge nach einer Brustkrebserkrankung** und bei **familiär erhöhtem Risiko** (siehe www.brustgenberatung.at) erfolgt **altersunabhängig** mit Zuweisung einer Ärztin/eines Arztes auf Basis der Indikationenliste (siehe www.frueh-erkennen.at/zuweisungen.html).

- **Kontakt bei Fragen:**

Kerstin Schütze, MBA

Regionalstelle Wien

Tel.: +43 60122 2574

e-mail: kerstin.schuetze@wgkk.at